

PRESSEINFORMATION

18. Juni 2023

DRF Luftrettung feiert Jubiläumsjahr in Stuttgart **Großes Interesse am Tag der offenen Tür bei Christoph 51**

- DRF Luftrettung feiert 50. Einsatzjubiläum
- Station Stuttgart präsentiert beim Tag der offenen Tür den Jubiläumshubschrauber sowie die interaktive Ausstellung „Welt der Luftretter“
- Hüpfburg und „Kinder lernen helfen“-Kurse für jüngste Besucher

Strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen begleiteten die zahlreichen Besucher am Tag der offenen Tür der DRF Luftrettung am heutigen Sonntag an der Luftrettungsstation Stuttgart. Zahlreiche große und kleine Interessierte und Fans reihten sich in die Schlangen am Jubiläumshubschrauber und der Ausstellung „Welt der Luftretter“ ein, um einen Blick hinter die Kulissen der Luftrettung zu werfen. Im Hangar konnten die Besucher Ausrüstungsgegenstände besichtigen und die Jubiläumsvideos der gemeinnützigen Organisation anschauen. Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung, eröffnete die Veranstaltung: „Wir sind dankbar und stolz, dass wir in den fünf Jahrzehnten seit unserem ersten Einsatz so vielen Menschen helfen konnten. Wir danken von Herzen allen Partnern, die uns in all diesen Jahren kompetent und verlässlich zur Seite gestanden haben!“

Eine besondere Überraschung gab es für die Besatzung von Christoph 51 auch noch: Finja, 5 Jahre alt, besuchte mit Bruder und Eltern den Tag der offenen Tür und brachte ein Dankeschön-Geschenk mit. Das kleine Mädchen war Mitte Mai nach einem schweren Verkehrsunfall in der Nähe von Reutlingen versorgt und in eine Klinik in Ulm geflogen worden. Die Mutter, die an Bord eines weiteren Hubschraubers in eine Klinik geflogen wurde, erinnert sich: „Ich hatte natürlich große Angst um meine Tochter, war aber selbst verletzt und zu schwach, um mich um sie zu kümmern. Ich hatte aber das gute Gefühl, dass sie bei der Besatzung von Christoph 51 in den besten Händen ist.“ Finja bestätigt das – gefragt, wie der Flug ganz alleine im Hubschrauber war, ruft sie von Herzen: „Gut!“ Pilot Frank Jaenke, im Einsatz an diesem Tag, freute sich sehr über den Besuch und nahm das Geschenk in Vertretung für die Station entgegen.

Für großes Interesse und viele gezückte Handys sorgten Starts und Landungen von Christoph 51 und der Kollegen aus Leonberg. Die Besatzung von Christoph 41 ließ es sich nicht nehmen, auf dem Heimweg von einem Einsatz in Pattonvillen vorbei zu schauen.

Jubiläumshubschrauber, Hüpfburg und „Welt der Luftretter“

Lange Schlangen bildeten sich während des gesamten Tages an den ausgestellten Highlights: Am Jubiläumshubschrauber, einer hochmodernen H145 mit Fünblattrotor in spezieller Lackierung, ließen Crewmitglieder die interessierten Besucher einen Blick in den Innenraum werfen und erläuterten die medizinische und fliegerische Hubschrauberausstattung. Für die kleinen Gäste stand eine Hubschrauber-Hüpfburg bereit, die zudem in „Kinder lernen Helfen“-Kursen das richtige Verhalten im Notfall übten. Das ECMO-Team des Klinikums Ludwigsburg zeigte eine mobile Herz-Lungen-Maschine, außerdem konnten ein Intensivtransportwagen, ein Notarbeitsfahrzeug, ein Krankentransportwagen sowie ein voll ausgerüstetes Feuerwehrfahrzeug besichtigt werden.

Zusätzlich lud die „Welt der Luftretter“ Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen der Luftrettung zu werfen und selbst aktiv zu werden. Abwechslungsreiche Exponate zum Anschauen, Anfassen und Erleben gaben einen hautnahen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der DRF Luftrettung. Egal ob Windentraining per Virtual-Reality-Brille, detailgetreue Miniaturwelt oder Equipment aus dem Flugalltag – in der mobilen Ausstellung auf 57 Quadratmetern war für alle etwas geboten.

Nähere Informationen zur Historie und den wichtigsten Meilensteinen der DRF Luftrettung, zu allen Events rund um das Einsatzjubiläum sowie die Glückwünsche unserer Partner und Wegbegleiter finden Interessierte unter dem Link www.drf-luftrettung.de/8/de/50-jahre-drf-luftrettung.

Die Station Stuttgart

Der Stuttgarter Hubschrauber der DRF Luftrettung ist am Flugplatz Pattonville stationiert und täglich von 8.00 Uhr morgens bis Sonnenuntergang einsatzbereit. Die hochmoderne Maschine des Typs H145 mit Fünfblattrotor ist mit erfahrenen Piloten, Notärzten und Notfallsanitätern besetzt. Neben schnellen und schonenden Transporten von Intensivpatient*innen zwischen Kliniken wird der wie eine fliegende Intensivstation ausgestattete Hubschrauber bei Notfällen als schneller Notarztzubringer und für den Transport von Notfallpatient*innen in Kliniken eingesetzt.

Weitere Informationen zur Station: <https://www.drf-luftrettung.de/station-stuttgart>

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 31 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 39.308 Einsätze im Jahr 2022.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Maren Wittmann
T +49 711 7007-2205
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de